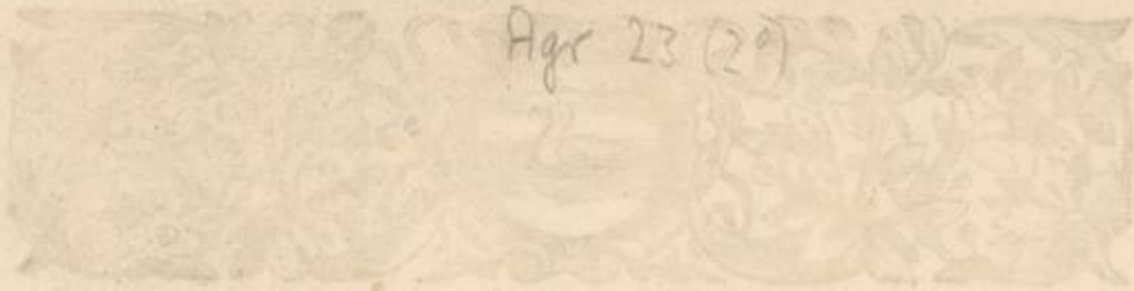


Rara
Apr 23 (29)



Des

Ersten Theils

Vierten Buchs

Inhalt /

Von

Allerley Garten-Bau.

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



Singang.

Sleichwie wir in dem vorhergehenden Buch von dem Ackerbau weitläufftig gehandelt: Also folget nun in seiner Ordnung der Garten-Bau: welcher nicht allein seiner Nothwendig- sondern auch seiner Nutzbar- und Anmuthigkeit halber in hohen Berth zu halten. Von demselben wird demnach in diesem Buch gehandelt Erstlich insgemein / und dann fürs ander insonderheit. Insgemein wird des Garten-Baus Vortheil / Gärtners Beschaffenheit / und die Anlegung des Gartens selbstn fürgestellt / und dabey / was bey diesen allen zu beobachten / gewiesen. Insonderheit aber wird zuvorderist von dem Baum- und Obgarten; ferner von dem Weingarten oder Weinberg / und endlich von dem Hopfengarten gehandelt. Bey dem Kuchengarten wird abermal die Anlegung / die Beetlein; item das Aussäen und Warten betrachtet: Hernach aber so wohl die Blätter- und Kräuter- als auch die Wurzel- und Stauden-Gewächse / nebst denen Saamen- Früchten durchgegangen / und eines jeden Gewächses Nutzbarkeit / Natur und Eigenschaft / desgleichen auch desselben Wartung fürstellig gemacht: auch wie selbige im Winter zu bewahren / gelehret: Bey dem Obgarten wird abermahl insgemein von dessen Anlegung / Pflanz- Pelz- und Wartung; desgleichen auch von dessen Auszierung mit Lustgängen und Spazieren; insonderheit aber von denen unterschiedlichen Arten der Bäume / derselben Nutzbarkeit / Art und Eigenschaft; Item / von ihrer Wartung gehandelt. Zugleich aber auch hierbey gezeigt / wie die Bäume an ihren Zufällen zu heilen / und was für unterschiedliche Baumkünste gebe. Bey den Weingärten oder Weinbergen wird abermal insgemein die Anlegung und Wartung derselben / und was bey jedwedem zu beobachten / aufgeführt: Insonderheit aber dem Haus-Batter / was er so wol vor als in und nach der Weinlese zu beobachten an die Hand gegeben: Endlich aber werden unterschiedliche Weinreben- Künste angehängt. Bey dem Hopfengarten endlich wird gleichergestalt die Anleg- Wart- und Bewahrung des Hopfens gewiesen / und was bey einem jeden insonderheit zu mercken / erinnern. Und weil die Abhandlung des Holzes nicht nur eine besondere Verwandtschaft in denen Stämmen des Obs-Gartens hat / die Wein-Pfähle auch selbstn / wie nicht weniger die Plancken der Gärten / aus dem Wald entlehnet werden müssen / so hat uns / am Ende dieses Buchs / das Holz und die Waldung abzuhandeln / mit beliebet.

Des